

Starke Sounds und tolle Partystimmung

Rothenuffeln: Zweites Rockkonzert in Kulturscheune ein voller Erfolg / Experiment des Heimatvereins gelungen

Von Carsten Korfesmeyer

Hille-Rothenuffeln (cko). Der Abend in der Kulturscheune beginnt mit einer (kleinen) Überraschung. „Es spielt sogar eine Vorband“, sagt Heimatvereins-Vorsitzender Torsten Siemon unmittelbar vor dem Konzert.

Und so tritt vor der Gruppe „Nine Feet Under“ noch das Trio „Twenty Minutes“ auf. Die drei Musiker machen ihrem Namen alle Ehre und spielen tatsächlich etwa 20 Minuten. Ihr sanfter Rock, gespickt mit einigen Evergreens, ist die perfekte Einstimmung auf die Party, mit der das Veranstaltungsjahr in der Kulturscheune eingeläutet wird.

Vor vollem Haus treten anschließend die Musiker von „Nine Feet Under“ vor ihr Publikum. Schon 2008 hatten sie das Rockkonzert gegeben – und seinerzeit für mächtig Begeisterung gesorgt. „Für uns stand schnell fest, dass wir sie wieder einladen“, sagt Siemon. Dass sich die Verpflichtung



Ließ den Funken überspringen: Die Band „Nine Feet Under“.

Foto: Carsten Korfesmeyer

gelohnt hat, zeigt sich Samstagabend ratzfatz. Nachdem die Vorband schon kräftig eingeheizt hatte, springt der Funke auch bei der Hauptgruppe in Windeseile auf die Gäste über. Das Konzert ist wieder ein großer Erfolg.

Überall blickt man in zufriedene Gesichter – und Siemon und Co. haben schon zum zweiten Mal gezeigt, dass ein Rockkonzert in der Kulturscheune funktioniert.

„Heimatverein veranstaltet Rockkonzert“. Man muss si-

cher lange suchen, um diese Kombination ein zweites Mal in Deutschland zu finden. Aber Siemon und Mitstreiter wagen Experimente wie diese. Sie betreten gerne Neuland – und vertreten die These, allen Geschmacksrichtungen und

Altersgruppen ein Angebot zu machen.

So gibt es zwar über das Jahr verteilt auch Auftritte von Shanty-Chören oder Volkstanzgruppen, allerdings auch afrikanischen Tanz oder Jazz. „Von März bis Oktober laufen wieder unsere Aktionstage“, sagt Siemon.

Jeden ersten Sonntag im Monat lädt man auf das Areal rund um das Heuerlingshaus ein. Dort hat der Heimatverein seit 2000 sein festes Domizil. Der Vorsitzende sieht darin einen Grund für den Erfolg, da die historischen Gebäude längst auch überregional ein Begriff sind.

Weiterhin sei die Altersstruktur sehr gut gemischt. 470 Mitglieder hat der Verein zurzeit – und wächst auf hohem Niveau. Die Aufgaben sind vielseitig und schließen auch die Pflege von Parkbänke oder Nistkästen mit ein. „Derzeit arbeiten wir an einer Wanderkarte für Rothenuffeln“, sagt Siemon. Samstagabend aber nicht, denn da wird gefeiert – und zwar bis weit nach Mitternacht.

Haushaltssatzung ist Thema

Hille-Hartum (mt/hy). Der Entwurf der Haushaltssatzung ist Thema der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Hille am Donnerstag, 29. Januar. Beginn ist um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Weitere Themen sind: Ein Marketingkonzept für die Gemeinde, der Wirtschaftsplan sowie ein Antrag der Grünen auf Errichtung von Blockheizkraftwerken.

Therapie des Lymphödems

Bad Oeynhausen (uli). Diagnostik und Therapie des Lymphödems stehen im Mittelpunkt einer Fortbildung für Ärzte, die am Mittwoch, 28. Januar, ab 16 Uhr in der Median-Klinik für Rehabilitation II (Klinik am Park), Westkorso 14, stattfindet. Chefärztin Dr. Eva-Maria Kalusche und drei weitere Experten nehmen sich des Themas an. Eine gute Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Ärzten, Physiotherapeuten und lymphologisch spezialisierten Kliniken ist wichtig. Anmeldungen unter Telefon (05731) 865-2861, Fax (05731) 865-2862.

Anmelden am Söderblom

Termine und notwendige Unterlagen

Espelkamp (mt/lk). Das Söderblom-Gymnasium in Espelkamp als Schule in der Trägerschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen nimmt Anmeldungen zum neuen Schuljahr entgegen.

Der erste Termin ist am Freitag, 30. Januar, von 14 bis 16.30 Uhr. Weitere Anmeldungen werden am Samstag, 31. Januar, und am Montag, 2. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr angenommen sowie am Montag von 14 bis 16.30 Uhr. Angemeldet werden können Schüler für die 5. Klasse bzw. für die Stufe 11.

Die Schule legt Wert auf ein Beratungsgespräch mit dem

Kind und einem Erziehungsberechtigten. Erforderlich für die 5. Klasse sind eine Kopie des letzten Halbjahrszeugnisses, zudem die Empfehlung der Grundschule und der Anmeldechein. Für die 11. Stufe sollte ein Lebenslauf geschrieben werden. Zudem sollten beglaubigte Kopien der Zeugnisse beider Halbjahre der 9. und dem 1. Halbjahr der 10. Klasse mitgebracht werden.

Vorgelegt werden sollte in beiden Fällen das Familienbuch und die Geburtsurkunde. Außerdem wird gebeten, die genaue Bezeichnung der der Wohnung nächstgelegenen Bushaltestelle zu nennen.

Ausbau soll beginnen

FDP: Dringlichkeit beim Neuen Landweg

Hille (mt/hy). Das Thema „Neuer Landweg“ in Hartum wurde bei der letzten Sitzung der FDP-Fraktion behandelt.

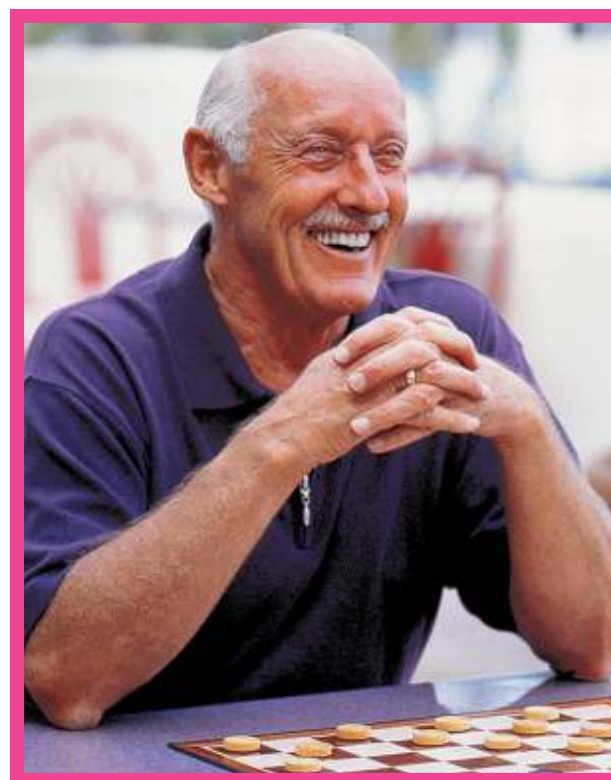
Bereits im Februar vergangenen Jahres hatte die FDP an die Gemeinde Hille einen Antrag gestellt, die rückgebaute Straße wieder fertig zu stellen. Klaus Reimler aus dem Bauausschuss hatte bei einer Straßenbaufirma die Kosten für den Wiederausbau ermitteln lassen. Es wurden drei alternative Lösungsmöglichkeiten angeboten. Der Gemeinde waren die Baukosten zu hoch, da keine Mittel im Haushalt verfügbar waren.

Bei einer Ortsbesichtigung im Mai 2008 machte die Gemeinde die Zusage, bei einer Verbesserung der Steuereinnahmen der Kommune werde die Baumaßnahme durchgeführt. Nun hat sich laut MT-Bericht vom 17. Januar laut Kämmerer der Gemeinde Hille die Einnahmeseite verbessert – somit sind die Voraussetzungen der Vereinbarung erfüllt, sagt Fraktionssprecher Ludwig Volkmann. Die Hiller FDP fordert von der Verwaltung, mit

dem Ausbau des „Neuen Landweges“ nach Wetterbesserung umgehend zu beginnen.

In der Sitzung wurde außerdem über die Chancen des Konjunkturpaket II der Bundesregierung für die Gemeinde gesprochen. Volkmann regte an, als Energiesparmaßnahmen die Sanierung (Wärmedämmung der Außenwände, neue Fenster) an den Grundschulen Rothenuffeln, Oberlütbe und Nordhemmern in Angriff zu nehmen.

„In diesem Paket könnte man auch die längst überfällige Dachsanierung des Kindergartens Oberlütbe vornehmen“, sagte er. Volkmann geht davon aus, dass die Verwaltung vorgearbeitet und die Pläne für diese Baumaßnahmen in der Schublade hat. Es sei nicht einsehbar, dass Kommunen, die jahrelang ihre Infrastruktur vernachlässigten und sich in der Haushaltssicherung befänden, nun vom Bund (ohne Eigenanteil der Gemeinde) saniert würden. Es sollten für alle Kommunen die gleichen Bedingungen gelten. Die Gemeinde Hille ist bei der Infrastruktur gut aufgestellt. Es gehe vorrangig darum, dies für die Bürger zu erhalten.



„Ich hatte wahnsinnige Schmerzen in den Knien ... bis zu dem Tag, an dem ich dieses Wunder-Gel entdeckte.“

Schon morgens hatte ich Schmerzen. Und wenn es regnerisch wurde, verzog ich schon bei jedem Schritt vor Schmerzen das Gesicht.

Ich sah mich schon im Rollstuhl sitzen, völlig fertig mit dem Leben, als ein Freund mir eine Tube „Wunder-Gel“ mitbrachte. Man brauchte nur ein wenig Gel auf die schmerzenden Stellen aufzutragen.

Innerhalb von 3 Tagen konnte ich wieder Tennis spielen und im Garten arbeiten – obwohl ich doch schon 73 bin. Meine Frau konnte ihren Augen kaum trauen.

Wenn auch Sie an Arthrose oder Rheuma leiden, kann ich Ihnen nur empfehlen, eine kostenlose Probe dieses Wunder-Gels anzufordern, das von einem französischen Forscher entwickelt wurde.

Für Sie ist keinerlei Risiko dabei, denn diese Probe ist kostenlos. Ihr einziges „Risiko“ besteht darin, dass Sie Ihre volle Beweglichkeit wieder erhalten und die Schmerzen loswerden.

Im Rahmen einer nationalen Kampagne werden 20 ml-Tuben dieses natürlichen Gels kostenlos verteilt. Deshalb sollten Sie schnell reagieren, denn diese Kampagne ist befristet.

„Schon nach der ersten Anwendung klang der Schmerz ab.“



Bitte ausfüllen und einsenden an:
Gesundheitszentrum, Postfach 57, CH-7158 Waltensburg/Vuorz

JA, senden Sie mir ohne weitere Verpflichtungen das **kostenlose Muster + Informationen** über die Bekämpfung von Arthrose zu.

D120871

Herr Frau

Vorname | Nachname

Straße | Hausnummer

PLZ | ORT

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen) | Geburtsdatum



Sie können auch telefonisch bestellen*

01805 / 11 56 90

oder per Fax

01805 / 11 57 00

Wir sind 24 Std. lang für Sie erreichbar!

* 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz ggf. abweichende Tarife aus Mobilfunknetzen